



BREGENZ

PRESSEGESPRÄCH

Kommunikation

Mag. Tamara Bechter

T +43(0)5574 / 410-4400, F 410-500

kommunikation@bregenz.at

Neues zur Kultur im Sommer 2020
UNGEHEUER VIELSEITIG

23.07.2020

Donnerstag, 23. Juli 2020, 9.30 – 10.30 Uhr, MS Stadt Bregenz, am Molo

Dipl.-Ing. Markus Linhart, Bürgermeister

Mag. Jutta Dieing, Leiterin der städtischen Kulturabteilung

Mag. Maria Simma, Präsidentin der Berufsvereinigung Bildender Künstler/-innen Vorarlbergs

Mag. Robert S. Salant, Geschäftsführer Bregenz Tourismus & Stadtmarketing

Mit der augenzwinkernden **Ungeheuer-Kampagne**, viel mehr aber noch gemeinsam mit vielen Kultureinrichtungen und Kunst- und Kulturschaffenden sowie Partnerinnen und Partnern wurde ein sichtbares Zeichen gesetzt: Der Sommer 2020 zeigt die Vielfalt von Kunst und Kultur in Bregenz.

1. Ungeheuer passend: Flagge bekennen und über Emojis schmunzeln

Zum Sommerbeginn wehen bunte Fahnen im öffentlichen Raum, senden Botschaften zur Kultur 2020 und lassen Vorbeispazierende schmunzeln: Ja, heuer ist ungeheuer. Emojis auf Litfaßsäulen spielen in ihrer Pixeligkeit mit der Unschärfe dieser ungeheuren Zeit, die nicht unkommentiert bleiben kann. Wiederfinden kann man Emojis momentan auch in der Ausstellung von Claudia Larcher FACE2FACE in der Galerie Lisi Hämmerle. Emojis geben Stimmungen wieder und sind in unserer digitalen Welt kaum wegzudenken. Vor der Galerie wurde eine kleine Flagge gehisst – ein Emoji mit Maske. Darunter ein Schmunzeln, vielleicht – man weiß es nicht genau.

Eine besondere Flagge wurde im Rahmen der Sommerausstellung vor dem Palais Thurn & Taxis gehisst. Ein Kunstobjekt von Maria Anwander, das – wie bereits informiert – die Stadt erworben hat. Das Objekt „UNITED“ von Maria Anwander ist eine Fahne, auf der die Himmelskörper aller Flaggen dieser Welt zu einem abstrakten Nachthimmel montiert sind. Auf diese Weise werden die Flaggen – an sich Symbole für Trennendes wie Grenzen, Nationalstolz, Besitzansprüche etc. – zum verbindenden Element.

2. Ungeheuer stark: kulturelle Vielfalt

Die Stadt sieht sich gerade auch in der aktuellen Situation als Unterstützerin und als Servicestelle für Kunst und Kultur. Kultureinrichtungen, Kulturschaffende sowie Künstler/-innen präsentieren aktuell eine Vielzahl von Projekten. Die städtische Kulturabteilung zeigt ein umfangreiches Programm. Bregenz sieht in der Krise auch eine Chance und begegnet dieser Herausforderung mit Flexibilität, Kreativität sowie Kooperations- und Kollaborationsbereitschaft. Auf kurzem Wege wurde vieles vernetzt und weiterentwickelt – und ist nun zu finden in einem **digitalen Kulturkalender** unter bregenz.travel/kultur2020.

Geplante Projekte wurden angepasst, „corona-tauglich“ gemacht, erweitert, und Neues kommt hinzu. Von der Sommerausstellung zur städtischen Kunstsammlung über die Sonderausstellung „Kann denn Baden Sünde sein“ über darstellende Kunst im öffentlichen Raum mit dem „Schauspiel ohne Grund“ bis zum musikalische Spaziergang der Ensembles des Symphonieorchester Vorarlberg an verschiedensten Plätzen der Stadt. Viele – vermeintlich bekannte – Formate sind anders, viel passiert im öffentlichen Raum, viel ist in Bewegung – selbst das Denkmal von Jodok Fink, das quer durch die Stadt in den Park des Palais Thurn & Taxis „auf Sommerfrische“ ging.

3. Neues durch neue Kooperationen und Kollaborationen

Ohne die ungeheure Corona-Situation gebe es nicht:

- a. die neu angekauften Kunstwerke, die aktuell im Park Thurn und Taxis installiert sind (Details finden Sie im Pressedownloadbereich unter bregenz.gv.at/presse oder [hier](#))
- b. den Wettbewerb der Berufsvereinigung und dem Stadtmarketing zum Bespielen der Leerstände und des öffentlichen Raums
- c. die Sommerkonzerte im Hotel Schwärzler oder auf der Sonnenkönigin
- d. die „Bregenzer Kunstspaziergänge“, die im Rahmen der diesjährigen Sommerausstellung erstmalig stattfinden. Dabei erzählen erfahrene Bregenz-Guides Geschichten rund um ausgewählte Kunstobjekte, die sich im Stadtraum befinden. Der erste Spaziergang findet morgen, Freitag, 24. Juli, um 17 Uhr statt. Anmeldung und Treffpunkt bei Bregenz Tourismus & Stadtmarketing

Ein Blick in den Kulturkalender am **Donnerstag, 23.7.**, zeigt die Vielfalt des Angebots:

- a. Es musizieren um 12.15 Uhr die beiden Musiker Juan Carlos Diaz-Bueno (Flöte) und Raphael Brunner (Akkordeon) im vorarlberg museum
- b. Um 18 Uhr findet erstmalig die neu konzipierte **Sommerakademie** im Park Thurn und Taxis statt, um über aktuelle Themen und das Zeitgeschehen zu informieren und zu diskutieren. Den Anfang macht der Historiker Meinrad Pichler zum Thema „100 Jahre Sozialpolitik“. Im Mittelpunkt seiner Ausführungen steht dabei der Politiker Jodok Fink. Die Sommerakademie findet im Park im Rahmen eines sommerlichen Picknicks statt. Alle Interessierten sind eingeladen, ihre Decken, Sitzgelegenheiten und Getränke mitzubringen.

- c. Auch um 18 Uhr starten heute Abend die **Sommerkonzerte im Hotel Schwärzler** mit Musik von Mozart, Haydn, Mendelssohn, Gardel und Piazzolla.
- d. Um 19 Uhr gibt es dann eine **Vernissage im Kollektiv-Raum** in der Maurachgasse 1: Die künstlerische Intervention „**Flags of Utopia**“, bei der bislang nicht-existente, mit sozialpolitischen oder künstlerischen Inhalten aufgeladene Flaggen gehisst werden. Der Ausstellungsraum wird zum offenen Atelier, in dem die Künstlerin Theresa Hattinger Flaggen entwickelt und näht. Dabei lässt sie sich im Austausch mit Besucher/-innen und Kulturschaffenden von lokalen Themen und Geschichten inspirieren.
- e. Um 20 Uhr wartet das **Filmforum Bregenz** mit dem Film „**The Perfect Candidate**“ auf. Die perfekte Kandidatin ist eine Filmkomödie von Haifaa Al Mansour, die am 29. August 2019 im Rahmen der Filmfestspiele von Venedig ihre Weltpremiere feierte, wo sie auch um den Goldenen Löwen konkurrierte.
- f. Und um 20:30 Uhr ist die Inszenierung „**Volkversammlung**“ im **vorarlberg museum** als Premiere zu erleben. Im musikalisch-theatralischen Wiederaufbauprogramm von Andreas Jähner in Zusammenarbeit mit dem vorarlberg museum treffen verschiedenste Menschen aufeinander.

4. Ungeheuer lebendig: Kunst im Leerstand

Das **Stadtmarketing Bregenz** schrieb in **Kooperation mit der Berufsvereinigung Bildender Künstlerinnen und Künstler Vorarlbergs** einen Wettbewerb für temporäre Arbeiten in Leerständen und im öffentlichen Raum während des Bregenzer Kultursommers 2020 aus. Das Stadtmarketing Bregenz stellt EUR 15.000,- für die Realisierung von temporären Projekten in der Stadt zur Verfügung. Ziel ist es, an mehreren Orten in Bregenz Leerstände zu bespielen und unkomplizierte, temporäre Interventionen im öffentlichen Raum während des Bregenzer Kultursommers zu realisieren. Am Montag, 20. Juli, tagte die Jury von Sina Wagner (Lichtstadt Feldkirch), Kathrin Dünser (vorarlberg museum) sowie Jutta Dieing (Stadt Bregenz) und wählte die Siegerentwürfe aus:

Gerry Ammann

Installation

MEIN ZIELRAUM. RAUM OHNE FENSTER

Projekt im Tresor

Da die Corona-Pandemie uns einen neuen Blickwinkel auf Zeit und ihr Vergehen präsentiert hat, möchte Gerry Amann das Vergehen von Zeit sichtbar und erfahrbar machen. Mittels Silikonfenster mit phosphoreszierendem Pigment versetzt und phosphoreszierenden Schnüren (gewobener Dachstuhl) entsteht ein Häuschen mit leuchtenden Fenstern. Die Objekte werden mit UV-Licht maximal zum Leuchten gebracht. Wird das Licht ausgeschaltet, ist nur noch das gespeicherte Licht aktiv, dessen Intensität von Minute zu Minute nachlässt.

Linus Barta in Zusammenarbeit mit Tabea Briggs und Thomas Reif

Klang- und Lichtinstallation samt Performance

POWER PLANT

In einem leerstehenden Raum am Kornmarktplatz

„Pflanzeninseln, nur als Erdhaufen sichtbar, werden mit Keimlingen der Passionsblume bepflanzt. Der Raum ist durchflutet von violetterm Licht und wird mit einem speziell für die Pflanzen ausgearbeitetem Live-Sound bespielt. Der Frequenzbereich auf 200 Hz entspricht dabei ungefähr der Frequenz von Wasserstrom. Über eine eigens erstellte Website erfahren die Besucher/-innen viel über Neurobiologie, Kommunikation, Netzwerke und vieles mehr. Es gilt, mit den Pflanzen zu wachsen.

Eva Kees

Installation

HERZ

Ein Herz wird im öffentlichen Raum in situ mit Bregenz-Bezug ausgearbeitet und in einem Leuchtkasten mit 150 cm Durchmesser auf beiden Seiten sichtbar aufgestellt.

Mueller-Divjak

Temporäre Rauminstallation

SAFE DISCO. Tanz den Kapitalismus!

Im Erdgeschoß des GWL

Ein Projekt der Konzeptkünstler Jeanette Müller und Paul Divjak, bestehend aus grafischen Bearbeitungen des Raumes mittels Text/Bild-Graffiti und Tape, der Soundinstallation „MONEY“, einer Lichtinstallation inklusive drehender Discokugel und einer Duftinszenierung. Die Installation ist während des Präsentationszeitraumes COVID-19-maßnahmenkonform begeh- und betanzbar.

5. Ungeheuer sauber: Kunstperformance und Kinder-Sommerprogramm

Eine Innovation – die zudem nachhaltig konzipiert ist – findet im Rahmen des Bregenzer Kinder-Sommerprogramms „Heißer August für coole Kinder“ statt: In seiner Intervention „**I am a Rainbow Too**“ fordert der Künstler **Mathias Kessler** auf, einen Gartenschlauch in die Hand zu nehmen und einen Regenbogen hervorzubringen, umrahmt von einem Remix eines Bob Marley-Songs. Der Vorgang der Lichtbeugung verdeutlicht, dass reines weißes Licht, ähnlich wie die Menschheit selbst, eigentlich nicht existiert. Jede Wellenlänge zeigt sich in einem Regenbogen in einer anderen Farbe. Der Regenbogen ist ein Archetyp, der als ein Phänomen Hoffnung weckt, indem er auf die Schönheit verweist, die nach dem Sturm entstehen mag.

6. Ungeheuer ungesehen: ein Überraschungsprogramm

Das Pressegespräch auf dem Schiff ist natürlich nicht zufällig gewählt: Es ist auch eine Reminiszenz an die Anfänge der Festspiele auf einem Kies-Kahn. **Ungesehen bleiben die Festspiele aber auch heuer nicht. Ein wichtiger Hinweis: Es gibt noch Karten für die Festtage!**

Eine Überraschung für alle Festspielfans und solche, die es werden möchten, bietet das Opernkino am See von 05. – 09.08.2020. Das **Opernkino am See** findet an den Sunset Stufen am Molo statt und bietet 2020 (mit Blick auf den See und die schönsten Sonnenuntergänge) ein einzigartiges Erlebnis – und weckt Erinnerungen an unvergessliche Aufführungen der Bregenzer Festspiele. Auf einer **schwimmenden Plattform** wird eine LED-Leinwand in ca. 10 m Abstand zu der ersten Stufenreihe montiert. Das Publikum (maximal 200 Besucher/-innen pro Aufführung) wird ausschließlich mit gültigen Eintrittskarten in das Molo-Gelände eingelassen. Sämtliche COVID-19-Auflagen mit den Sicherheits- und Hygienemaßnahmen gelten bei dieser Veranstaltungsreihe.

Unvergessliche Operaufführungen der letzten 10 Jahre:

Mittwoch, 05.08.

AIDA

Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi nach einem Libretto von Antonio Ghislanzoni
Bregenzer Festspiele 2009/2010
(2h 10 min Länge)

Donnerstag, 06.08.

ANDREA CHÉNIER

Oper in vier Akten von Umberto Giordano nach einem Libretto von Luigi Illica
Bregenzer Festspiele 2011/2012
(2h 5 min Länge)

Freitag, 07.08.

DIE ZAUBERFLÖTE

Oper in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart nach einem Libretto von Emanuel Schikaneder
Bregenzer Festspiele 2013/2014
(2h 30 min Länge)

Samstag, 08.08.

TURANDOT

Oper in drei Akten von Giacomo Puccini nach einem Libretto von Giuseppe Adami

Bregenzer Festspiele 2015/2016

(2h Länge)

Sonntag, 09.08.

CARMEN

Oper in vier Akten von Georges Bizet nach einem Libretto von Henri Meilhac und Ludovic

Halévy Bregenzer Festspiele 2017/2018

(2h 5 min Länge)

Einlass: 20 Uhr

Beginn: 21 Uhr

Eintritt frei: Online Registrierung notwendig auf bregenz.travel/opernkino, telefonisch unter +43 5574 49590 oder persönlich beim Ticketschalter von Bregenz Tourismus und Stadtmarketing in der Rathausstr. 35a, 6900 Bregenz. Bei Schlechtwetter (Starkregen > 7mm, Starkwind > WS 7) wird die Vorführung am jeweiligen Tag im Vorfeld abgesagt.

Veranstalter: Bregenz Tourismus und Stadtmarketing GmbH

Wesentliche Kooperationspartner:

Bregenzer Festspiele GmbH: Filmrechte über Unitel

HF Eventtechnik GmbH: Veranstaltungstechnik

Zech Kies GmbH: Plattform Lieferant

Welle Bar-Café: Gastronomie

Sponsoren:

Sparkasse Bregenz

Illwerke vkw

Das Projekt ist nur möglich dank der Unterstützung der 22 Gesellschafter von Bregenz Tourismus und Stadtmarketing GmbH. Eine Übersicht der Partner finden Sie hier:

bregenz.travel/kontakt/ueber-uns/gesellschafter

Budget: Netto € 50.000

Sonntag 23.08.2020

Tag der Wiener Symphoniker

Im Anschluss der Bregenzer Festtage gibt es glücklicherweise auch heuer die Möglichkeit, Ensembles der Wiener Symphoniker für das Publikum in Bregenz auftreten zu lassen. Aber dieses Jahr einmal ganz anders: In fünf Bregenzer Gastgärten wird jeweils eines dieser Ensembles für unvergessliche Stunden mit wunderbarer Musik sorgen. Im Gastgarten, in angenehmer Atmosphäre und mit Bewirtung durch die lokale Gastronomie.

Budget: Netto € 12.000

3 Konzerte

Pop-Up Konzerte

An drei Terminen im August und September werden jeweils max. 200 Gäste mit einem Pop-Up Konzert an einer geheimen Location überrascht. Vorab wird bekannt gegeben, an welchem Datum, zu welcher Uhrzeit und welche regionale Band für gute Laune und Sommerfeeling sorgen wird. Details folgen in Kürze. Mit einer Registrierung für den jeweiligen Termin auf bregenz.travel ist man mit ein bisschen Glück bei einem der Pop-Up Konzerte live dabei – die geheime Location wird erst am Tag der Veranstaltung per E-Mail bekannt gegeben.

Budget: Netto € 9.000

Rückfragehinweis für die Redaktionen:

Mag. Jutta Dieing, Telefon: 05574 410 1521, E-Mail: kultur@bregenz.at

Mag. Robert S. Salant, Telefon: 05574 49590, E-Mail: tourismus@bregenz.at

Alle Informationen und Bildmaterial zu finden unter: bregenz.gv.at/presse

Alle Informationen zum Kultursommer 2020 in Bregenz unter: bregenz.travel/kultur2020.